

Anhang 1 zum Ressourcenvertrag mit der Gemeinde Muri vom 01.01.2026

betreffend

Jahresplanung

Die Jahresplanung bildet einen integrierenden Bestandteil des Ressourcenvertrags und wird diesem als Anhang 1 beigelegt. Ziel ist es, mit Instrumenten die Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde zu unterstützen und zu optimieren.

1. Allgemeine Umschreibung der Teilprodukte

▪ Präventive Präsenz

Darunter fällt die sichtbare (uniformiert oder in Zivilkleidung durchgeführte) Patrouillenpräsenz (zu Fuss, motorisiert etc.) mit präventivem Charakter zur Förderung des Sicherheitsempfindens der Bevölkerung und um konkrete Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erkennen und abzuwehren.

▪ Bearbeitung von Brennpunkten

Darunter fällt die sicherheitspolizeiliche Präsenz (beinhaltet auch repressive Massnahmen im Bereich von Personenkontrollen und der Ahndung von niederschweligen Widerhandlungen) oder die verkehrspolizeiliche Präsenz (beinhaltet auch die Kontrolle von Fahrzeugenkern und die Ahndung von SVG-Widerhandlungen) in einem definierten Raum.

▪ Ordnungsdienst bei Veranstaltungen

Darunter fallen alle polizeilichen Tätigkeiten, welche der Planung, Verschiebung und Durchführung von Polizeieinsätzen im Zusammenhang mit Kundgebungen und Veranstaltungen dienen.

▪ Beratung/Instruktion/Auskunft/Analyse

Darunter fallen telefonische oder persönliche Beratungen, Instruktionen oder Auskunftserteilungen zu sicherheits- und verkehrspolizeilichen Themen. Umfasst weiter Tätigkeiten in Zusammenhang mit Informationsberichten, Gefährdungsmeldungen oder Aufenthaltsnachforschungen sowie sicherheitspolizeiliche Analysetätigkeiten (ausgenommen sind Tätigkeiten rund um die Präventionsarbeit).

▪ Brennpunktbezogene Präventionsangebote

Darunter fallen polizeiliche Tätigkeiten, welche dem Schutz von Polizeigütern (Leib, Leben, Freiheit, Eigentum, öffentliche Gesundheit, öffentliche Ruhe, öffentliche Sittlichkeit und Treu und Glauben im Geschäftsverkehr) vor Störung und Schädigung dienen sowie Präventionsarbeiten im verkehrspolizeilichen Aufgabenbereich. Präventionsarbeit wird in der Regel durch Mitarbeitende der Kantonspolizei mit Spezialkenntnissen im Bereich Prävention geleistet.

▪ Vollzugshilfe (polizeilich nicht geboten)

Darunter fallen polizeilich nicht gebotene Vollzugshilfeleistungen (z.B. Zustellung von Betreibungsurkunden). Polizeilich gebotene Vollzugshilfe ist via Pauschale abgegolten.

2. Kommunale Steuerung

2.1 Quartalsgespräche

Die Gemeinde trifft sich mit dem örtlich zuständigen Vertreter der Kantonspolizei einmal pro Quartal zu einem strukturierten Gespräch. Anlässlich dieses Gespräches soll überprüft werden, inwieweit die vereinbarten Leistungen und Einsatzschwergewichte (vgl. Ziff. 2.2) umgesetzt und die Brennpunkte (vgl. Ziff. 2.3) Wirkung zeigen. Gleichzeitig soll das weitere Vorgehen bestimmt werden.

Der örtlich zuständige Vertreter der Kantonspolizei sowie der Ansprechpartner der Gemeinde legen im Rahmen der Jahresplanung die Termine und Orte für die Quartalsgespräche fest.

Es wird von jedem Quartalsgespräch ein Beschlussprotokoll erstellt, in welchem insbesondere die getroffenen Massnahmen und Entscheide festgehalten werden.

2.2 Jahresplanung

Die Gemeinde steuert mittels einer Jahresplanung. Die Gemeinde bezeichnet hierzu eine Ansprechstelle, welche mit der Kantonspolizei die Jahresplanung erstellt. Die Jahresplanung wird jährlich bis Mitte November für das Folgejahr neu erstellt. In der Jahresplanung legt die Gemeinde ihre Einsatzschwergewichte fest und gemeinsam werden SOLL-Werte für die Teilprodukte definiert.

Pro eingekaufte Ressource werden pro Jahr 1'440 Arbeitsstunden erbracht. Die Gesamtleistung entspricht bei 2 Ressourcen somit insgesamt 2'880 Arbeitsstunden pro Jahr. Hiervon ist die Pauschale gemäss Art. 9 PoV in Abzug zu bringen. Die resultierende Differenz entspricht der zu erbringenden Leistung für die Teilprodukte gemäss Ziffer 1 pro Jahr.

Die Kantonspolizei erfasst IST-Werte für sämtliche Teilprodukte und wertet diese aus.

Die Kantonspolizei stellt für die Jahresplanung ein entsprechendes Formular (vgl. Ziff. 4.1) zur Verfügung.

2.3 Brennpunktsteuerung

Die Gemeinde definiert anlässlich der Quartalsgespräche ihre maximal drei Brennpunkte. Diese Brennpunkte können in den Bereichen Sicherheitspolizei, Gastgewerbekontrollen und Verkehrskontrollen festgelegt werden. Die Kantonspolizei bewirtschaftet diese Brennpunkte prioritär und rapportiert tagesgenau.

Die Laufzeit der Brennpunkte dauert in der Regel maximal ein Quartal. Bei Bedarf kann die Laufzeit über das Quartalsende hinaus verlängert werden, gilt jedoch entsprechend als „neuer“ Brennpunkt für das neue Quartal.

2.4 Geschwindigkeitskontrollen

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, einen Drittel der bisher in der Ressourcengemeinde geleisteten Geschwindigkeitskontrollstunden in Bezug auf Örtlichkeit mitzusteuern. Die Anträge sind anlässlich der Quartalsgespräche zu stellen und werden soweit möglich umgesetzt.

2.5 Reporting

Die Kantonspolizei stellt der Gemeinde quartalsweise ein standardisiertes Leistungsreporting (vgl. Ziff. 4.2) zur Verfügung.

Bei Abweichungen der IST- zu den SOLL-Werten (Total/Jahr) können gemeinsam Massnahmen definiert werden. Von den definierten SOLL-Werten der Jahresplanung kann abgewichen werden, wenn die vereinbarte Gesamtleistung aufgrund nicht planbarer Leistungen trotzdem erreicht wird.

Die Kantonspolizei stellt einmal jährlich einen geeigneten Auszug aus der definitiven polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), der polizeilichen Verkehrsunfallstatistik (VUSTA) und der polizeilichen Geschwindigkeitsmessstatistik (GM-Statistik) zur Verfügung.

Erkennt die Gemeinde Mängel in der Leistungsberichterstattung, können diese innert 30 Tagen nach Erhalt des Reportings schriftlich beanstandet werden.

3. Kontaktpersonen und Erreichbarkeit

Konkrete und einzelfallabhängige Fragen der Umsetzung des Ressourcenvertrags werden zwischen der Bezirkschefin oder dem Bezirkschef Ostermundigen und der Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter Sicherheit der Gemeinde geklärt.

Allgemeine und grundlegende Fragen der Umsetzung des Ressourcenvertrags sind zwischen der Chefin oder dem Chef der Stationierten Polizei Bern Ost sowie der Abteilungsleiterin oder dem Abteilungsleiter Sicherheit der Gemeinde zu klären. Bei Bedarf können die Regionenchefin oder der Regionenchef Bern oder das zuständige Mitglied des Gemeinderates beigezogen werden.

In der Jahresplanung sind diejenigen Personen zu bezeichnen, welche in den ob genannten Ausschüssen Einsitz nehmen und wer die Erreichbarkeit der Gemeinde für die Steuerung von Einzelereignissen sicherstellt.

4. Muster

4.1 Muster Jahresplanungsformular

POLICE		Formular Jahresplanung für Ressourcenvertrag	
Gemeinde	<input type="text"/>	Leistungsumfang	Anzahl Personaleinheiten <input type="text"/>
Planjahr	<input type="text" value="2020"/>		Jahresleistung pro PE (Std.) <input type="text" value="1'440"/>
Verantwortlich	Gemeinde <input type="text"/>		Planleistung brutto (Std.) <input type="text" value="0"/>
	Kantonspolizei <input type="text"/>		abzgl. Pauschale Art. 48 (Std.) * <input type="text"/>
Status	<input type="text"/>		Planleistung netto (Std.) <input type="text" value="0"/>

Leistungsplanung			
Dienstleistungen	Planwert in Std.	Planwert in %	Bemerkungen
Präventive Präsenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bearbeitung von Brennpunkten	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ordnungsdienst bei Veranstaltungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Übertrag aus Beilage 1
Beratung/Instruktion/Auskunft/Analyse	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vollzugshilfe (polizeilich nicht geboten)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Spezialrubrik (Bern, Biel/Bienne, Thun)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Saldo	<input type="text" value="0"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Planleistung netto	<input type="text" value="0"/>		<input type="text"/>
+/- Saldo	<input type="text" value="0"/>		<input type="text"/>

Ziele, Rahmenbedingungen, Schwerpunkte und eingeplante Veranstaltungen (gemeindespezifische Anforderungen)	
<input type="text"/>	

Kontaktpersonen und Erreichbarkeit			
Allgemeiner Informationsaustausch	Gemeinde	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
	Kantonspolizei	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
Steuerung Einzelereignisse	Gemeinde	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
	Kantonspolizei	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
Operationsausschuss	Gemeinde	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
	Kantonspolizei	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
Koordinationsausschuss	Gemeinde	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>
	Kantonspolizei	<input type="text"/>	erreichbar unter <input type="text"/>

* Für das Planjahr steht der Wert noch nicht zu Verfügung, einzupflegen ist die aktuellste zur Verfügung stehende Stundenzahl (als Minuswert)



Beilage 1 zu Formular **Jahresplanung** für Ressourcenvertrag

Gemeinde

Planjahr

Verantwortlich Gemeinde

Kantonspolizei

Status

Detailplanung zu Ordnungsdienst bei Veranstaltungen

Nr.	Veranstaltung	Planwert in Std.	Bemerkungen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
	Saldo	<input type="text" value="0"/>	Übertrag auf "Ordnungsdienst bei Veranstaltungen"

4.2 Muster Berichterstattung

